

Ähm Landgericht ich würde gerne mal ein paar Regeln in dem Spiel ändern, geht das?

Berlin, 04.03.2026 - 13:45 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/landgericht_berlin_eine_frage

Nein? Verdammt... Aber Moment!



Ich hab da eine Klasse Idee die du bestimmt genauso Toll findest und total verrückt ist mir vollkommen ganz alleine eingefallen. ■

Weil pass mal auf, der Lothar Kießler hat doch seine Anwaltskarte ausgespielt, richtig?

Ja gut...

Ähm Herr Tittel, was soll ich da antworten, das Landgericht hat fragend mit – “Anwalt?” geantwortet... Nein Spaß Tittel, alles gut die haben gar nicht geantwortet, die haben einen Lachkrampf bekommen und ja das steckt an.

Aber gucke mal Tittel, kannst du dich an den Beitrag erinnern, wo ich Schrieb, die Meßlatte bis zum Richter ist ja nicht so hoch und du weißt ja noch, meine Bewerbungen gingen bis weit über die Deutschen Grenzen hinaus und – Ja was soll ich sagen, du kannst weiter atmen, noch habe ich nicht alle Antworten und muss gucken.

Damit bin ich also noch kein Richter, aber wir haben es inzwischen bestimmt mitbekommen, ich komme hier mit dem wirklich unmöglichsten Ideen um die Ecke und...

Hey Tittel ganz einfach zu klären. Ich brauche doch theoretisch gesehen nur einen Richter der vergleichbaren Bullshit wie du so schreibst, auch bringt und Zack steht Richter gegen Anwalt da.

Jetzt fragst du dich wie das gehen soll? Na komm schon solche Richter gibt's ja anscheinend wie Sand am mehr und da ich Karma in den letzten Monaten so gut wie täglich ordentlich von hinten nehme, mag die mich anscheinend.

Huch da kam gerade ein ich heiße nicht Karma - Ich hab zurück gerufen, woher willst du denn wissen was ich so mache wenn du auf Arbeit bist? ■■■■

Gut haben wir auch geklärt von da kommt heute kein Ton mehr ■ Spaß... ich geh danach einfach hin und sage na du geiles Stück Karma ■

Ja merkst was?

Richtig wir kommen schon wieder vom Thema ab und darum lassen wir das da mal so im Raum stehen.

Aber stellen wir doch auch mal so in den Raum, dass ich einfach zum Richter jetzt sage, hey Richter du wolltest ja den Anwalt weil der Juristischen Bullshit spricht, richtig? Also wie der Tittel so einen Anwalt meine ich, oder?

Schitt die hatten sich gerade beruhigt mit dem Lachkrampf. Geht das schon wieder los ■

Aber gut Richter ich hätte da einen Richter der Ihnen dazu gerne was sagen würde und irgendwie wenigstens die Bullshit Sprache genauso gut beherrscht und schon was mit meiner Schlampe hatte!

Ach komm schon wer hat denn jetzt schon wieder von meiner Ex geredet, ich rede immer wenn ich Schlampe sage, von der bereits erwähnten Klage, ihr wisst es noch, oder?

Ja seht ihr und ihr wisst bestimmt auch noch das ich sagte, was wäre denn wenn ich die paar Euro für den Bullshit doch gerne hinlegen würde?

Na Tittel da guckst du mit großen Augen, oder? Weil wenn Lothar Kießler die Bullshit Anwalt Karte spielen Kann, kann ich auch die Bullshit Richter Karte spielen!

Ja was denn? Das was da im Beschluss steht hat seine Zukunft schon sicher und in dem Moment wo ich es nicht mehr brauche wird das auf Klo recycelt. Also so wie das was mit Tittel seinen Blödsinn auch gemacht wurde.

So Tittel und nun? Hast ne Höhere Karte am Start? Ich sage mal so, der Bullshit Richter ist so vergleichbar mit dem Bonus Joker. Mit dem Spielen mehr die Leute mit Regeln und darum ist in unseren Spiel hier nun die höchste Karte gesetzt und was machst du jetzt?

Komm wir machen das so wie immer, knallhart und alles andere wie Schmerzfrei und spiele mal die Beschlusskarte in Verbindung mit der Bullshit Richter Karte aus. Ja die nimmt direkt 100% Lebenspunkte und damit geht ein Anwalt der so arbeitet doch bestimmt ins Minus ■

Tittel jetzt könntest du sagen das geht so aber nicht, dann würde ich sagen - Wo steht das? Zeig mir Mal einen vergleichbaren Fall wo dann plötzlich einer zum Richter sagt, du gucke mal ich weiß mich kannst du nicht verstehen aber der Bullshit Beschluss hier sagt, du verstehst diese Sprache die glatt meine Aussage bestätigt...

Denn jetzt kommt's...

Wie du dachtest das war es schon und hast ein ziehen im linken Arm... Das ist okay, dass hat der Lothar jetzt nämlich auch und was mache ich? Ganz genau ich sage mir, nö arm ist bei mir stabil, nur Puls aktuell der dauerrenner – Könnte aber auch an Karma liegen ■■■■

Aber pass mal auf Tittel, der Beschluss stellt die Situation nur aus einem Grund so verharmlost da und soll ich dir sagen warum das so ist?

Na Mensch ist doch ganz logisch, weil die null Ahnung haben, von was für einem Dokument die da geschrieben haben und manchmal ein bisschen Kontext ein Richter sein Getränk gegen seinen Display spucken lassen und ja... Ich sage mal so, wahrscheinlich die mit der 8 bei Ihm vorbeigeschickt hätten.

Mensch Tittel nein es geht jetzt nicht bis 8 in der Schule als Zensuren nur weil du für diese Leistung dort sorgtest. Die 8 sind die Handschellen! Ja da guckst du und fragst dich jetzt bestimmt, was so einen heftigen Straftäter verteidige ich da, stimmt's ?

Ja siehste mal aber Guck doch selbst ■

An das

Landgericht Berlin

Aktenzeichen: 2 O 483/25

In der Sache:

Lothar Kießler ./ Christian Reimer

Wegen: Unterlassung / Schmerzensgeld

Datum: 04.03.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit nehme ich, Christian Reimer, fristgerecht Stellung zur Klageschrift vom 31.10.2026. Die Klage ist vollumfänglich und kostenpflichtig abzuweisen.

Die Klage entbehrt jeder rechtlichen Grundlage, da sie auf falschen Tatsachenbehauptungen beruht und primär darauf abzielt, die Aufklärung von mutmaßlichen Straftaten des Klägers im Rahmen familiengerichtlicher Verfahren zu vertuschen.

I. Abwehr des Versäumnisurteils und Entkräftung der Pflichtverletzung

1. Beweis der erfolgten Reaktion – Die Klage ist unbegründet

Die Klage der Gegenseite beruht auf der falschen Prämisse, es sei keine Reaktion auf die Abmahnung vom 29.09.2025 erfolgt.

Dies wird hiermit entschieden zurückgewiesen:

- Ich habe die Forderung des Klägers fristgerecht und in vollem Umfang mit Schreiben vom 07.10.2025 zurückgewiesen.
- Beweis: Kopie des Antwortschreibens, anliegend als Anlage A.1 (Antwort_Kießler_Anwalt_v2.pdf).

2. Strategischer Widerspruch – Kläger beweist eigene Lüge

Die Behauptung, es sei keine Reaktion erfolgt, ist nicht nur falsch, sondern erfolgte nachweislich wider besseren Wissens des Klägers und seines Prozessbevollmächtigten.

- Der Kläger hat in seinen eigenen Anlagen zur Klageschrift vom 31.10.2025 den Beweis der Reaktion geliefert. Er fügte einen Screenshot der Webseite als Anlage bei, der den Titel des Antwortschreibens und den direkten Link zum Download des Dokuments enthielt.
- Bedeutung: Der Kläger ist somit seit Einreichung der Klage in Kenntnis, dass das Antwortschreiben existiert. Die Fortführung der Klage auf Basis einer angeblich fehlenden Reaktion stellt eine bewusste Irreführung des Gerichts dar und verstärkt den Verdacht des Rechtsmissbrauchs.

II. Rechtsmissbräuchlichkeit der Klage (§ 242 BGB)

Die Klage ist unzulässig, da sie einzig dem Zweck dient, die Aufklärung von gerichtlich belegten Manipulationshandlungen des Klägers in den familiengerichtlichen Verfahren zu unterbinden.

1. Gerichtliche Feststellung der aktiven Manipulation (Unterschrift)

Der Kläger kann in dieser Zivilsache keine Wahrung seines Rufs beanspruchen, da seine Hände durch eigene, gerichtlich belegte Manipulationshandlungen befleckt sind:

- Faktische Bestätigung der Urheberschaft: Das Amtsgericht Lichtenberg hat in seinem Beschluss vom 20.09.2025 (*Az.: 3 C 488/25 (2)) die Tatsache festgestellt, dass der Kläger, Herr Lothar Kießler, einen im Namen seiner Tochter verfassten Schriftsatz mit dem Namen „Reimer“ unterzeichnete.
- Beweis: Beschluss des Amtsgerichts Lichtenberg, anliegend als Anlage A.2 (Lichtenberg Beschluss).
- Diese gerichtliche Feststellung untermauert die grafologische Beweisanalyse und den dringenden Verdacht, dass der Kläger in den Familiensachen als „faktischer Betreiber“ falsche Dokumente (unter Eidesstatt nach § 57 FamFG) in das Verfahren eingebracht hat.

2. Klage zur Vertuschung

- Die Klage des Klägers ist als Strategische Klage gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klage) zu werten. Sie zielt nicht auf die Wiederherstellung seines Rufs, sondern auf die Vertuschung des von Ihnen aufgedeckten und durch Beweise gedeckten Verfahrensbetrugs und Namensmissbrauchs.
- Die Aussagen, deren Unterlassung gefordert wird, sind durch Beweise gedeckt und entfallen damit der Grundlage einer juristischen Verfolgung (Wahrheitsbeweis).

III. Antrag

Es wird beantragt:

1. Die Klage des Herrn Lothar Kießler gegen den Antragsgegner, Christian Reimer, kostenpflichtig als unbegründet abzuweisen.
2. Die im Schriftsatz des Klägers gestellte Forderung nach Unterlassung und Zahlung zurückzuweisen.
3. Die Beordnung eines Notarwalts für dieses Verfahren zu prüfen und zu verfügen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Reimer

Anlagen:

- A.1: Antwortschreiben an RA Tittel vom 07.10.2025 (Antwort_Kießler_Anwalt_v2.pdf)
- A.2: Beschluss des Amtsgerichts Lichtenberg vom 20.09.2025 (Az.: 3 C 488/25 (2))
- A.3: Auszug aus dem Kießler-Beweisdossier (Handschriftvergleiche und Strafanzeigen)

Und gucken mal Tittel ■■■ da stand auch noch § 57 FamFG – Ja genau ach du scheiße auch noch unter Eidesstatt eingereichte Dokumente! Na sage ich doch die 8! Tittel lass das du weißt ich rede von Handschellen!

Nun könntest du denken, hä warum sollte der sein Schreiben lesen, ist ja kein Anwalt, erkläre ich dir kurz den Ablauf.

1. Richter öffnet Schreiben, sieht drauf und denkt, hä was stimmt mit dem nicht, ist doch kein Anwalt und haut schreiben in Papierkorb.
2. Beschluss vom Gericht Lichtenberg springt Richter ins Auge.

3. Richter denkt, ist ja witzig, ist das nicht dieses Gericht wo die sich mit Paketen verprügeln, zeig mal her was der so verbockt hat.

4. Richter ließt und denkt, ja und toller Beschluss, oder fehlt mir hier der nötige Kontext. Er ruft Hausmeister an.

5. Hausmeister (mit besserer Juristischer Ausbildung wie Tittel), kommt und bekommt mein Schreiben in die Hand.

6. Brille auf und Gesetzbuch in der Hand ließt er.

7. Richter neben ihm. Bereits vor Aufregung ein Glückströpfchen in den Schlupfer getropft ■

8. Hausmeister sagt, verdammt keine Ahnung das ist echt krasser Juristenscheiß den der hier aufs Blatt so richtig fett formgerecht gebügelt hat, sorry aber dafür bin ich nicht qualifiziert.

9. Richter schaut erneut drauf und denkt, Ha ist ja verrückt, hat der Anwalt anscheinend nur seinen Stempel vergessen, na was schreibt denn der Anwalt.

10. Ah Oh Uh was? Nein! Das gibt es ja gar nicht und dann auch noch bei einem Verfahren nach §57 FamFG. Los schnappt euch die 8 und holt den Sack ab!

So siehst du selbst, und ja der hat sich dann gedacht, kann mal jemand den schwererziehbaren Bengel von Kießler ordentlich eine auf den Arsch geben? Und danach 8 ran und ab mit dem in die Zelle!

Und was soll man dazu noch groß sagen?

Genau Tittel, sagst du dann nämlich zu dem Richter, er darf mir gar nicht zuhören, weil ich ja kein Anwalt bin, wird er zu dir sagen, das ist okay, da war kein Schreiben vom Reimer bei sondern nur eins von seinem Anwalt und eins vom Richter ■

Und ich sage... verdammt.

Wie kannst du dagegen jetzt angehen? Ja da hätte ich einen Tipp, du gehst gegen die Schlampe vor!

Leute echt jetzt?

Ja okay ich geb's zu, ich auch ■

Ja aber Tittel was willst du den sagen, das stimmt so nicht, was wäre dann? Was wäre dann bei einem unanfechtbaren Beschluss wo der unterlegene Nachgibt und sich sagt lass die Schlampe bloß gehen, bist froh die los zu sein!

Ihr versteht? ■

Tittel die Nummer mit den unanfechtbaren Beschlüssen aufheben lassen und den anpassen lassen ist echt nur was für richtige Juristen ■

Der Tittel der kann nämlich auch so nichts machen, denn die Versäumnisklage ist damit abgewehrt und da als letzter Punkt weiterhin ein Notanwalt beantragt wird, kann der Richter das Schreiben jetzt halten wie er will... aber die Klage gar so keinen Bestand und ist kostenpflichtig zurück zu weisen und schade, ich wollte dich eigentlich vor Gericht persönlich zerflücken, aber ich habe für so einen Quatsch im Moment wirklich nur wenig Zeit und hoffe das kannst du verstehen, bist nicht ganz so enttäuscht und gibst den Kießlers ein Küßchen auf den Bauchnabel...

Wenn die sagen die wollen nicht, ist Okay kneifst du ins dicke Bäckchen und sagst, ja was denn los, ist da jetzt einer Traurig Gutschi Gutschi Gutsch. Ich bin mir sicher da muss jeder lachen...

Wisst ihr Bescheid und darum bis gleich oder später kommt drauf an ob Karma mich lässt, hat im Moment Urlaub ■

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: /legacy-media/video/Landgericht_Berlin_eine_Frage.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Landgericht_Berlin_eine_Frage_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/landgericht_berlin_eine_frage

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>